

Vorgang: Reduktion von Silberionen durch Hydrazin

tabu

Beschreibung: keine Anleitung

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Ammoniak-Lösung (verd. w= ___ % (5-10%)) [Achtung] GHS05 GHS07

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hydrazinsulfat [Gefahr] GHS05 GHS06 GHS08 GHS09

H350: Kann Krebs erzeugen. H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Silbernitrat [Gefahr] GHS03 GHS05 GHS09

H272: Kann Brand verstärken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



GHS03



GHS05



GHS06



GHS07



GHS08



GHS09

andere Stoffe:

Substitutionsprüfung durchgeführt

Experiment bzw. beteiligte Gefahrstoffe substituieren!

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift